Heft Nr.17 / November 2009

1902 - 2002

100 Jahre

Spaß und Sport im Kaliort

www.tsvbokeloh.de

Tsv Bokeloh Vereinszeitung

für alle etwas

- fußball
- tischtennis
- triathlon
- turnen
- wandern

Unsere Triathlon Mädchen jubeln über den Aufstieg

TSV-Kinderzeltlager 2009

über 100 Jahre

BOKELOHER

Dorfbäckerei

Telefon 05031/3658

HAARSTUDIO
FRISEUR & SHOP

K.

Alte Dorfstr. 2 · 31515 Wunstorf OT Bokeloh
Tel. 0 50 31 / 1 64 72
Fax: 0 50 31 / 91 48 18

Was finde ich wo?

Vorstand

Grußworte des 1.Vorsitzenden Seite2
Oktoberfest 2009 ..... Seite3
TSV siegt beim VolksbankPokalschießen Seite4
Sabrina Howe verabschiedet Seite5
Neue Absperrzeiten für den Schulhof Seite6

Turnen

TSV-Kinder-Zeltlager 2009 ..... Seite8

Tischtennis

Wenn Tischtennis einfach wäre... ..... Seite9

Wandern

Wanderwochenende in die Lüneburger Heide..... Seite11
Der TSV wandert in Wölpinghausen Seite13

Fußball

Erfolge der F-Junioren Saison 08/09 ..... Seite14
F-Jugend in der neuen Saison Seite15
Abschlussbericht der D-Jugend Seite16
DFB-Mobil beim TSV Bokeloh..... Seite21
Jugendbetreuer auf Trainerlehrgang Seite22
Neuauflage „Ein Dorf kickt" voller Erfolg Seite23
Bokeloh stellt den Stadtmeister Seite25
2. Mannschaft des TSV Bokeloh Seite26

Triathlon

10 Jahre Triathlon in Bokeloh,... ..... Seite27
Niemand schlägt den Nieschlag Seite28
Unsere Mädchen jubeln über den Aufstieg..... Seite30
Triathlonhelfer 2009 ..... Seite31
Clara Sophia Ahrbecker rennt unter die Top Ten Seite32
Vanessa Rodewald Landesmeisterin Seite33

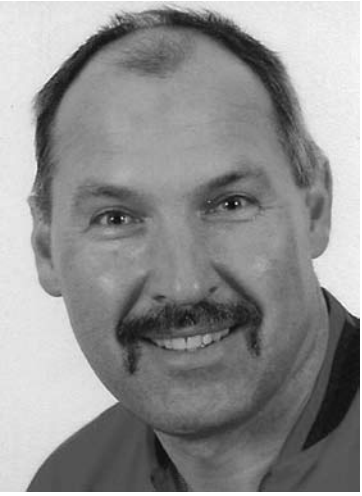
Impressum

Vereinszeitung November 2009;
12.Jahrgang, Heft Nr. 17. Zeitschrift für Vereinsmitglieder des Tsv Bokeloh von 1902 e.V.
Herausgeber: Tsv Bokeloh von 1902 e.V.
Verantwortlich für den Herausgeber:
Olaf Borgmann

Redaktionsanschrift: Olaf Borgmann, Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf - Bokeloh oder per eMail an **Zeitung@tsvbokeloh.de**

Die Redaktion hat sich vorbehalten, Beiträge gekürzt zu veröffentlichen.

Grußworte des 1.Vorsitzenden



Liebe Sportfreunde, liebe Sportinteressierten,

ich möchte meine heutigen Grußworte mit ein paar Fragen beginnen: Haben wir genug Helfer? Brauchen wir noch Helfer? Wen könnten wir noch fragen? Viele Vereine, die größere Veranstaltungen ausrichten, stellen sich diese Fragen. Auch der TSV Bokeloh. Wir hatten in diesem Jahr zwei Großveranstaltungen auszurichten. Da ist zum einen der Sparkassentriathlon. Die Triathlon-Abteilung hatte mit über 720 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Da wird jede Helferin und jeder Helfer benötigt. Viele Helfer sind jedes Jahr dabei und es kommen auch jedes Jahr neue Helfer hinzu. Aber die Leute möchten auch angesprochen werden. Und ich denke, dass dann auch viele spontan zusagen. Über das Thema „Personelle Unterstützung bei Veranstaltungen“ hatten wir vom TSV Bokeloh anlässlich des Vereinscoaching mit dem Regionssportbund und dem SC Steinhude im vergangenen Jahr gesprochen. Und es wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die Leute angesprochen werden wollen. Mit dem Ergebnis, dass für die diesjährige Triathlon-Veranstaltung vermehrt Leute angesprochen wurden und auch am Veranstaltungstag ausreichend Personal zur Verfügung stand.

Im Juni richtete der Hundesportverein Luthe e.V. auf dem Bokeloher Sportplatz ein Qualifikationsturnier für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften aus. Der TSV Bokeloh wurde gebeten, die Bewirtung der Teilnehmer, Gäste und Helfer zu übernehmen. Die Einnahmen blieben im Verein. Der Hauptvorstand und die Abteilungen haben wochenlange Vorbereitungen getroffen. Wichtigste Personalie: Helferinnen und Helfer für ein Wochenende zu finden. Wir alle haben rumgefragt und hatten schließlich genug Personal für 2 Tage.

Beide Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt. Auch dank der vielen Helferinnen und Helfer.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne deren Unterstützung die Durchführung einer Großveranstaltung nicht möglich ist.

Ich hoffe, dass der TSV Bokeloh auch in den kommenden Jahren auf eure Unterstützung zählen kann.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr und Euer Gunter Rust

Oktoberfest 2009

Luftballons in weiß und blau, viele Fähnchen, gemütlich unter Pavillons eingerichtete Sitzplätze und herbstliche Dekorationen schmückten das TSV-Vereinsheim. Der Festausschuss mit Kerstin Hildebrandt, Stefanie Karbstein-Borgmann, Margret Schnittert, Susanne Rust, Kai Grages und Jürgen Seegers hatte das Vereinsheim bayerisch geschmückt. Viele Gäste freuten sich über das festliche Ambiente. Das Fest begann mit einem gemütlichen Kaffetrinken mit leckerem Kuchen. Am frühen Abend wurden dann die bayerische Spezialitäten gereicht: Weißwurst, Leberkäse, Brezel und Käsespieße. Jung und Alt erfreuten sich bei diesen Leckerbissen. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, die sich dann bei der Tanzmusik fortsetzte. Das Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Ein gelungenes Oktoberfest ging dann langsam zu Ende. Der Festausschuss war mit der Beteiligung bei diesem Oktoberfest sehr zufrieden und freut sich schon auf die nächste Party im neuen Jahr.

von Gunter Rust

Gabriele Winter
Schreibwaren in Bokeloh
Schaumburger Straße 4 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-16 548 Fax: 05031-960 468

TSV siegt beim VolksbankPokalschießen

te die Mannschaft mit Gitta und Günter Roßner, Volker Rodewald, Gunter Rust und Jürgen Seegers den 1. Platz mit einer Gesamtringzahl von 264,0. Den zweiten Platz belegte der Schützenverein Bokeloh mit 262,7 Ring vor der Mannschaft von Maler Thisius mit 247,3 Ring.

Jan Twele, Leiter der Volksbank eG in Bokeloh, hatte die Idee, ein Pokalschießen für alle Bokeloher Vereine und Firmen auszurichten. Unterstützung erhielt er von Ortsbürgermeisterin Helga Ebel. Am 19. Juni 2009 fand das Pokalschießen auf dem Schießstand in Bokeloh statt. Einen spannenden Zweikampf gab es zwischen der Mannschaft vom TSV Bokeloh und dem Schützenverein

Bokeloh. Am Ende setzte sich das TSV-Team knapp durch. Die Siegerehrung fand am Schützenfest-Wochenende statt. Nach dem gemeinsamen Katerfrühstück überreichte Jan Twele der siegreichen TSV-Mannschaft den Siegerpokal. Zu besichtigen ist der Pokal im Vereinsheim.

Das Foto zeigt die siegreiche Mannschaft zusammen mit Helga Ebel und Jan Twele vor dem gemeinsamen Essen im Dorfkrug. Zu diesem Essen hatte ebenfalls die Volksbank den Gewinner eingeladen.

Wir vom TSV haben uns sehr gefreut über den Sieg beim Pokalschießen und das Essen hat allen Teilnehmern sehr gemundet. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

von Gunter Rust

Sabrina Howe verabschiedet

Auf dem Foto: Sabrina Howe in der Mitte, umgeben von ihrer Hip-Hop-Gruppe, links hinten Frau Pastorin Pabst und rechts hinten der TSV-Vorsitzende Gunter Rust

Bei herrlichem Wetter fand am 27. September 2009 das diesjährige Gemeindefest rund um die evangelische Kirche in Bokeloh statt. Ein willkommener Anlass für die Hip-Hop-Gruppe, dort aufzutreten. Übungsleiterin Sabrina Howe hat mit ihren großen und kleinen Schützlingen einige Musikstücke einstudiert und unter Beifall der zahlreichen Zuschauer für ein Highlight des Gemeindefestes gesorgt. Leider war dies der letzte öffentliche Auftritt der Hip-Hop-Gruppe unter der Leitung von Sabrina Howe. Sie beginnt jetzt ein Studium in Lüneburg. Für den TSV-Vorsitzenden Gunter Rust war dieser Auftritt der Hip-Hop-Gruppe beim Gemeindefest ein willkommener Anlass, seine Übungsleiterin Sabrina Howe zu verabschieden. In seiner kurzen Ansprache

bedankte er sich er sich bei Sabrina für ihre Tätigkeit als Übungsleiterin im TSV Bokeloh und ihr großes Engagement für die Hip-Hop-Gruppe. Die Gruppe ist mittlerweile zu einem Aushängeschild vom TSV geworden. Als Dankeschön überreichte Gunter Rust der sichtlich gerührten Sabrina einen Strauß Blumen und ein Flachgeschenk. Auch die Gruppe bedankte sich bei Sabrina für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren mit lobenden und lieben Worten und ein paar Geschenken. Alle zusammen wünschten ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute. Eine Nachfolgerin stand zum Zeitpunkt des Gemeindefestes noch nicht fest.

von Gunter Rust

Neue Absperrzeiten für den Schulhof

Wichtige Mitteilung an die Mitglieder im TSV Bokeloh

Die Stadt Wunstorf hat mit Schreiben vom 06. August 2009 dem TSV Bokeloh folgendes mitgeteilt:

Das DRK betreibt seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 in der Grundschule Bokeloh ein Kinderhort. Die betreffenden Kinder halten sich bis in die späten Nachmittagsstunden im Schulgebäude und im Außenbereich auf dem Schulhof auf. Aus diesem Grunde ist der Schulhof von Montag bis Freitag statt bis 14.00 Uhr an diesen Tagen bis 16.45 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Ich bitte um Einhaltung dieser Vorgaben. Vielen Dank.

von Gunter Rust

Dank den Sponsoren

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren. Ohne diese Unterstützung wären zahlreiche Veranstaltungen und die regelmäßige Herausgabe der Vereinszeitung nicht möglich.

Der Vorstand

Weiche Welle
Schnellreinigung GmbH
Reinigung - Wäscherei - Mangel
Aueweg 1 - 31515 Wunstorf
Tel. / Fax : 0 50 31 - 67 41 6
Handy : 01 77 - 86 45 44 2

Hier geht's rein zum Führerschein

Bokeloh Am Eichkamp 1
Wunstorf Kolenfelder Str.49

Stoltenberg Fahrausbildung

Ausbildung von Mofa bis Bus
Berufskraftfahrer Aus und Weiterbildung LKW / BUS
Aufbauseminare ASF / ASP
Fahrsicherheitstraining

4x theoretischer Unterricht (wöchentlich)
Info Tel : 05031 3120

TSV-Kinder-Zeltlager 2009

Gruppenfoto von den Teilnehmern und Betreuern

mer- und den Herbstferien, wieder ein besonderes Highlight. Nämlich das beliebt Zeltlager, welches im Zweijahresrhytmus stattfindet und an dem alle Turnkinder, zwischen 6 und 12 Jahren, teilnehmen können.

Es begann am Freitagnachmittag mit dem Einrichten der Zelte, welche von der Stadtjugendpflege sowie der Bokeloher Feuerwehr, zur Verfügung gestellt wurden.

Nach einem leckeren Abendbrot mit Bratwurst und belegten Broten folgte gegen 21 Uhr eine Nachtwanderung mit anschliessendem Lagerfeuer.

Da in diesem Jahr viele sehr junge Teilnehmer (Erstklässler) dabei waren, hatte die Nachtwanderung zufolge, das die Lagerruhe schon vor 0 Uhr stattfand.

Nach einer aufregenden ersten Nacht im Zelt folgte am nächsten Morgen gegen 8.30 Uhr ein leckeres Frühstück mit Wurst-, Käse- und Marmeladenbrötchen, Kakao und Milch. Danach waren alle Turnkids gut gerüstet um am attraktiven Spiel- und Bastelprogramm teilzunehmen.

Eine **„Kleine Rallye“** am Nachmittag rund um den Sportplatz sowie ein **„Bunter Lager- abend“,** der von den Kindern selbst gestaltet wurde, ließ den zweiten Lagertag harmonisch ausklingen.

Am Sonntagvormittag wurde dann noch einmal gespielt und gebastelt was das Zeug hielt, bevor nach einem leckeren Mittagessen (Pizza und Eis), die Siegerehrung der Rallye stattfand und die Koffer „leider“ gepackt werden mussten. Gegen 13.00 Uhr wurden alle gutgelaunten, aber müden Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Da uns auch in diesem Jahr der Wettergott gnädig war und alle Aktivitäten im Freien stattfinden konnten, hatten wir wieder sehr viel Spaß und wir können sagen, dass das Zeltlager 2009 wieder ein voller Erfolg war.

von Kerstin Hildebrandt

Wenn Tischtennis einfach wäre…

…würde es Fußball heißen! So steht es zumindest auf den T-Shirts, die in den letzten Wochen immer öfter beim Training in der Sporthalle zu sehen sind. Wie sagte doch schon der englische Fußballspieler Gary Lineker: „Fußball ist ein ganz einfaches Spiel: 22 Spieler laufen einem Ball hinterher, und am Ende gewinnt immer Deutschland!“

Tischtennis ist kompliziert – zumindest sorgen viele Neuerungen in den Regularien immer wieder für Aufregung und Verwirrung. Keine Halbserie, in denen nicht an der „neuen“ Bilanzregelung geschraubt wird, weitere kleine Optimierungen eingebaut werden. Ein hochkomplexes mathematisches Wunderwerk ist dabei herausgekommen als man versucht hat, alle Einflußfaktoren zu berücksichtigen und ein „gerechtes Bilanzbewertungssystem“ zu designen. Verstehen kann es wohl kaum noch jemand. Und wenn man seine Bilanz durch einen Sieg verschlechtert ist die Akzeptanz dahin. Da nützt auch keine mehrseitige Erläuterung durch den Verband. Wen es interessiert, der mag einen Blick auf die folgende Seite werfen – aber bitte nicht verschrecken lassen. Für die Vereinsmeisterschaften wird das System nicht angewendet. Es sind daher wieder alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen!

http://www.ttvn.de/content.php?IDn=1&pg=4_325

Ach ja, Fußball spielen können die Tischtennisspielerinnen und –spieler natürlich auch. Wie wäre es sonst zu erklären, dass ausgerechnet das Team Tischtennis bei Ein Dorf kickt den Pokal erbeutet? Und das, obwohl man ja sonst angeblich selten einen Tischtennisspieler bei den Veranstaltungen des Hauptvereins erblickt. Manchmal sind wir eben da, ohne dass man uns sieht, hört oder bemerkt… :-)

Äußerst erfreulich ist die neue Saison angelaufen. Fast alle Mannschaften stehen derzeit auf vorderen Tabellenplätzen. Besonders erfreulich ist die Tabellenführung der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksliga – bisher ohne Punktverlust.

Mannschaft	Liga	Mannschaftsführer	Tab.-Rang	Punkte
Damen	Bezirksoberliga	Schlüter, Sarah	5	4:2
Damen II	Kreisliga	Haubenreißer, K.	1	6:0
Damen III	Kreisliga	Schlüter, Marion	6	2:4
Herren	Bezirksliga	Ephan, Manfred	1	8:0
Herren II	1. Bezirksklasse	Ringewald, Maik	7	2:6
Herren III	2. Bezirksklasse	Bauch, Manfred	6	1:1
Herren IV	Kreisliga	Bade, Jörg	1	5:1

Herren V Kreisliga
Barbara, Stefan
10 0:8
Herren VI 2. Kreisklasse
Zerner, Philip 1 7:1
Jungen 1. Kreisklasse
Schnittert, Marc 2
4:0
Jungen II 2. Kreisklasse
Borgmann, Olaf 5
2:4
Schüler Kreisliga
Barkmeyer, Jannik
6 2:2

Die aktuellen Ergebnisse und Platzierungen können im Internet verfolgt werden:
http://ttvn.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/ClickNTTV.woa/wa/clubTeams?club=5015

Begrüßen möchten wir an dieser Stelle natürlich auch unseren Neuzugänge Nils Neumann (1. Herren, Wechsel aus Kolenfeld) und Mathias Grosche (2. Herren, Wechsel aus Luthe). Beide verstärken Ihre Teams für die neue Saison und haben sich bereits gut eingelebt.

Bei allen sportlichen Erfolgen bleibt allerdings auch ein kleiner Wehmutstropfen. Die Beteiligung im Jugendbereich kann derzeit nicht an die „goldenen Zeiten“ aus der Vergangenheit anknüpfen. Die Konkurrenz von Laptop und Spielekonsolen, aber auch immer neue Trendsportarten und längere Schulzeiten fordern immer öfter ihren Tribut. Hier werden unsere neuen Jugendwarte, Sarah Schlüter und Nils Bleidistel, mit den Jugendtrainern nach neuen Konzepten und frischen Ideen forschen. Drükken wir ihnen die Daumen, denn auch wenn man Tischtennis bis ins hohe Alter spielen kann (unser ältester Spieler schrammt dieses Jahr ganz stark an die 80 heran…), so gilt in unserer Abteilung die gleiche Devise wie in allen anderen auch: Ohne erfolgreiche Jugendarbeit und Nachwuchsförderung gibt es auf Dauer keine Erfolge…

Das die Geselligkeit in der Tischtennisabteilung nicht zu kurz kommt beweisen nicht nur Rekordbeteiligungen bei den Vereinsmeisterschaften, beim Handicap-Turnier und bei den Ranglisten, sondern auch die abteilungsinternen Veranstaltungen. Nach dem das Span- n Saison sehr

Blumen
Lange
Steinhüderstraße 2
31515 Wunstorf
Bokeloh
Tel.: 05031-16115
Gärtnerei:
Tel.: 05031-14068
Dekorationen
Trauerbinderei
Grabpflege
Floristik
Brautschmuck
Gärtnerei

Wanderwochenende des TSV Bokeloh in die Lüneburger Heide

Das Ziel der Wandersparte des TSV Bokeloh war Wesel in der Nordheide.

Mit dem Bus fuhren 41 froh gestimmte Wanderer Richtung Norden. Erster Halt war in Bispingen. Dort konnte man einen Blick in den SNOW DOME werfen, Europas modernste Skihalle. Da die Wanderer alle nur sommerliche Kleidung anhatten, war der Aufenthalt in der Skihalle bei drei Grad minus sehr kurz.

Nun ging es mit dem Bus weiter in Richtung Behringen. Hier erlebten die Wanderer die erste Überraschung. Mitten im Wald war eine Gulaschkanone aufgebaut. Eine gut zubereitete Erbsensuppe schmeckte allen gut.

So gestärkt fuhr die Gruppe weiter zur „Villa Iserhatsche“. Dieses ist ein Jagdschloss, welches von 1913 bis 1914 erbaut wurde. Man nennt es auch „Neuschwanstein des Nordens“. Heute bieten die jetzigen Besitzer die Möglichkeit zur Besichtigung. Die Gruppe war erstaunt über die vielen, zum Teil skurrilen Sammlungen und Kostbarkeiten, welche hier zusammen-getragen wurden. Leider war die Zeit zu kurz, um alle Sehenswürdigkeiten zu bewundern, denn der Bus wartete schon zur Weiterfahrt nach Wesel.

Bald hatte man den Gasthof erreicht, der für das Wochenende als Unterkunft gebucht war. Eine leckere Kaffeetafel erwartete die Gruppe und danach konnten die Zimmer bezogen werden. Zeit für einen kleinen Spaziergang durch den Ort war nun gegeben. Nach dem Abendessen wartete Überraschung Nummer zwei auf die Wandergruppe. Es war „Manni“ mit dem Akkordeon, der nicht nur Musik machte, sondern auch viele lustige Geschichten zum Besten gab. Fröhlich klang der Tag aus.

Am nächsten Morgen wanderte die Gruppe von Wesel nach Undeloh. Dort warteten schon drei Pferdekutschen, die die Wanderer nach Wilsede, in das letzte ursprüngliche Heidedorf bringen sollten. Dort wurden ein Museum und einige alte Häuser besichtigt. Mit der Kutsche ging es dann wieder zurück nach Undeloh. Auf der Rückwanderung

nach Wesel wurde die Gruppe von einem Regenschauer überrascht, was der guten Laune keinen Abbruch tat. Im Dorf Wesel fand auch ein Dorffest statt, welches von einigen Wanderern nach dem Abendessen noch besucht wurde. Die meisten Wanderer waren aber nach dem am Tag zurückgelegten 14 km doch recht geschafft und der Abend wurde nicht so lang.

Der nächste Tag begann nach dem Frühstück wieder mit einer Wanderung. Der Wirt des Gasthofes führte die Wandergruppe in die Weseler Heide. Leider war hier durch die Trockenheit die Heide zum größten Teil schon verblüht, trotzdem war hier die Natur sehr schön. Es wurde den Wanderern auch erklärt, dass die Heidschnucken für den Erhalt der Heide sehr wichtig sind. Sie sorgen dafür, dass die Pflanzen niedrig gehalten werden. Der Mensch hat ebenfalls eingegriffen und mit dem sogenannten Abplacken wird die Verstrauchung verhindert.

Die Wanderung ging weiter an Bienenkorbständen und einem alten Schafstall vorbei wieder in Richtung Wesel. Hier wurde beim Dorffest halt gemacht. Zwei Musikkapellen gaben ein Platzkonzert und die Wanderer wurden mit belegten Brötchen und Getränken versorgt. Nun ging es zurück zum Gasthof

Metallservice Heinrich
KUNSTSCHMIEDE UND BAUSCHLOSSEREI

- BALKON BAU / SANIERUNG
- TREPPEN
- TREPPENGELÄNDER
- ZÄUNE
- FENSTERGITTER
- GARAGENTORE
- TORANLAGEN

Hans-Heinrich Hülsemann · Hausstelle 3 · 31515 Wunstorf
Büro Tel. 0 50 31-91 69 88 · Fax 0 50 31 - 70 58 82
Mobil 0170-2 86 15 11
Niederlassung 31555 Helsinghausen · Hauptstr. 18 A
Tel. 0 57 23-98 99 377

und die Vorbereitungen zur Rückfahrt wurden getroffen. Es gab noch ein Mittagessen und dann stand auch schon der Bus der Firma Meuter zur Abfahrt bereit. Die Gespräche im Bus drehten sich natürlich um die vergangenen Tage. Alle waren sich einig, ein sehr schönes und interessantes Wochenende erlebt zu haben.

von *Wolfgang Grünwald*

Der TSV wandert in Wölpinghausen

Zum zweiten Mal nahm der TSV mit 14 Personen am Wandertag in Wölpinghausen teil.

Am Sonntag, den 11.10.09 trafen sich nicht viel weniger als 300 Wanderer aus Nah und Fern in Wölpinghausen. Start und Ziel war das Naturfreundehaus Berghol. Es war eine 8 und 14 km lange Wanderstrecke ausgeschildert. Sie führte in die nähere Umgebung mit Ausblicken auf das Steinhuder Meer bzw. ins Schaumburger Land bis zur Porta Westfalica. Leider war es sehr diesig und die Fernsicht war begrenzt. Am Ziel war für das leibliche Wohl mit Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Auch bekam jeder Teilnehmer zur Erinnerung an den schönen Tag ein Präsent.

von Margret Schnittert

75 Jahre
1934 – 2009

Köritz Bestattungen
- Sarglager -
Steigerstraße 9
31515 Wunstorf-Bokeloh
Tel. (0 50 31) 43 04
Fax (0 50 31) 6 71 38
Handy 01 60 - 98 42 77 06

Erfolge der F-Junioren Saison 08/09

Zur Meistermannschaft gehören: *: obere reihe von links : Erfolgstrainer Uwe Franke, Konstantin Greht, Samantha Schneider, Felix Ritter, Kai Wollrabe, Lea Mensching, und Mannschaftsführer Ole Hattendorf Untere reihe von links : Robin Kleinschmidt, Robin Franke, Jan Gutleben,Bastian Gladitz, Niels Hattendorf, Daniel Schlawitz,Finn Helbig. Nicht mit auf dem Foto: Lukas Stößer und Tobias Sennholz.*

Die F-Junioren schafften es in der Hallenrunde (Sparkassen-Pokal) bis ins Semifinale und belegten dort den 3. Tabellenplatz von 4 Mannschaften, was leider nicht für die Endrunde reichte. Dafür schafften sie es bei der Hallenstadtmeisterschaft, welche vom TSV Kleinheidorn ausgerichtet wurde, bis ins Finale, was knapp mit 1:2 gegen den 1.FC Wunstorf verloren wurde. In der Feldsaison 08/09 lief es dafür perfekt : nach 14 Spielen , mit nur einer Niederlage, dafür 13 Siege; einem Torverhältnis von 97:17 Toren und 39:3 Punkten

Bokeloh – Apotheke
Ihre Apotheke – für mehr Gesundheit
Alle Sportlerprogramme
31515 Wunstorf, OT Bokeloh, Steigerstr. 19,
Tel. (05031) 1 22 33
www.apotheke-bokeloh.de

wurde die Saison der 2.Kreisklasse verdient mit der Meisterschaft belohnt. Am letzten Spieltag beim TUS Seelze, nach einem 1:11 Auswärtssieg, wurden für die Kids von den Eltern noch Meistershirts verteilt, was anschließend ausgiebig in Altens' Ruh bei Pommes, Eis und Getränken gefeiert wurde.

„Ich wollte mich nochmals bei allen Eltern für die Unterstützung bei Auswärtsfahrten und die Fahrt ins Rastiland bedanken."

Euer Trainer Uwe

Zum Saison Abschluß ging es wie auch im Jahr zuvor ins Rastiland was wiedermal ein riesen Spaß machte, am Abend wurde bei Pizza und Getränken noch etwas gefeiert.

von Uwe Franke

F-Jugend in der neuen Saison

von links oben: Marvin, Lukas, Tobias, Konstantin, Volker und Jan
unten: Lea, Jann, Samantha, Tim, Dennis und Daniel

Die neue Saison ging mit der Jugendstadtmeisterschaft am 8. und 9. August los. Ausrichter war der TSV Luthe. Wir belegten zwar nur den letzten Platz, aber die Mannschaft kämpfte um jeden Ball. So wurde im letzten Spiel gegen Luthe II ein Leistungsgerechtes Unentschieden raus geholt.

In der Aussenrunde wurden fünf Spiele verloren, aber gegen den 1.FC Wunstorf gewann die Mannschaft mit 2:1 Toren.

Samantha, Jan, Konstantin und Tim nahmen in Poggenhagen am 400 m Lauf teil. Sie belegten alle in ihren Jahrgängen einen zweiten Platz und wurden mit Urkunde und Medallie belohnt.

von Volker Rodewald

E-Jugend: Am Ende war es der dritte Platz

Die E-Jugendsaison 2008/09 verlief erwartungsgemäß sehr ordentlich. Die Heimspiele wurden souverän gewonnen, lediglich gegen die Spitzenteams wie Frielingen und Havelse wurden die Punkte liegen gelassen und so musste man sich am Ende mit dem dritten Platz begnügen.

Ein weiters Highlight war die Fussballstadtmeisterschaft in der Halle. Dort schied die Mannschaft zwar unglücklich im Halbfinale gegen den TSV Kolenfeld nach dem Siebenmeterschießen aus. Jedoch konnte die Mannschaft in der Vorrunde (Dort spielte Jeder gegen Jeden) glänzen und u. a. auch gegen den klassenhöheren Favoriten und späteren Stadtmeister FC Wunstorf mit 2:0 gewinnen.

Des Weitern haben die E-Junioren an einem Einladungsturnier des TSV Luthe teilgenommen und den Dritten Platz erreicht. Die Schuhe für die Saison 2008/09 schnürten: Jan Gärtner, Jannik Bauch, Sören Keick, Noah Troschke, Tim Eberhardt, Sebastian Schmidt, Marco Fricke, Nils Bauch, Luca Schubert, Lennart Rodewald, Tim - Luca Paulukat sowie Cem Karagöz. Trainer Timm Troschke.Bis auf fünf Spieler geht die Mannschaft geschlossen in neue D-Jugendsaison auf Punktejagt. Es werden aber immer noch Spieler der Jahrgänge 97 und 98 gesucht. Wer Interesse hat kommt einfach zu den Trainingstagen am Mittwoch und Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr bzw. 15:00 - 16:30 Uhr auf den Sportplatz nach Mesmerode vorbei oder meldet sich telefonisch bei Timm Troschke, mobil

von Timm Troschke

Abschlussbericht der D-Jugend

Feldsaison:

Für die Saison 2008/2009 haben wir eine 7er Mannschaft in der 3. Kreisklasse, mit einem anfänglichen Kader von neun Spielern, gemeldet. Nach der Hinrunde ging ein Spieler zum FC Wunstorf, womit wir mit lediglich acht Spielern-/innen (ein Mädchen ist dabei) auskommen mussten.Von den „Jungs“ waren einige dabei, die zwei bis drei Jahre nicht gespielt haben und in der nun abgelaufenen Spielzeit wieder die Lust am Fußball entdeckten.Aufgrund des kleinen Spielerkaders mussten uns

Ristorante Pizzeria
Averna Bokeloh
Schaumburger Straße 6 • 31515 Wunstorf

Öffnungszeiten:
17.00 - 22.30 Uhr
sonntags zusätzlich
12.00 – 15.00 Uhr
montags Ruhetag

KEINE ANFAHRTSKOSTEN
KEIN MINDESTBESTELLWERT

05031 / 34 53

HEINZ HARTMANN
Heizung · Klima · Sanitär · Klempnerei
Brennwerttechnik · Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon 0 50 31/ 1 64 66
Telefax 0 50 31/ 1 58 12
www.hartmann-wunstorf.de

Wir wollen Dich...

...in unserem VYP -Club haben!

Super Veranstaltungen,
tolle Vorteile bei vielen Geschäften,
und, und, und ... erwarten Dich!

Mehr Informationen zu unserem VYP - Club erhältst Du bei Deiner Volksbank - wir freuen uns auf Dich!

www.vyp-club.com

meine Volksbank eG
einfach · attraktiv

Bei folgenden VYP - Partnern in Deiner Region erhältst Du tolle Vergünstigungen

(Weitere Partner findest Du auf unserer Internet-Seite)

INJOY
für ein besseres Leben

- **15%** Rabatt auf die Servicegebühr
- **10er** Karte Getränke/ Flaschenfüllung für neue Mitglieder
- **1xgratis** Besonnung für neue Mitglieder in unseren neuesten Solarien

Portlandstraße 3
31515 Wunstorf
Tel. 05031 · 40 10
Fax 05031 · 40 20
www.injoy-wunstorf.de

MEGA COMPANY

Mega Company
Baudach GmbH
Hagenburger Str. 62-64
31515 Wunstorf

5% auf PC- und Konsolespiele

SPORT BÜSING

Lange Straße 73 - 75
31515 Wunstorf
Tel. & Fax 05031/4498
e-mail: sport-buesing@t-online.de

Nur für VYP-Mitglieder: **10 % Rabatt**

---

1 Artikel gratis dazu
(ab 5€ Einkaufswert)

WEBER
BÜCHER UND PAPETERIE
Lange Str. 22 | 31515 Wunstorf
Tel. 05031 - 4961 Bücher
05031 - 6375 Bürobedarf
WWW.BUECHER-WEBER.DE

BRINGSERVICE PIZZA EXPRESS

nur für VYP-Mitglieder:
10%
ab einem Mindestbestellwert
• von 4,50 € bei Abholung
• 10,50 € bei Lieferung
Ausgenommen: Pizza Pass
Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben.

Hindenburgstr. 28 • 31515 Wunstorf • Fon 05031 / 62 60
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.[30]-14.[00] Uhr + 17.[00]-22.[00] Uhr •
Sa+So.- & Feiertags: 17.[00]-22.[00] Uhr

Eiskaffee Rialto
Inh. Rizzo & Miotti

nur 0,50€ für eine Eiskugel

Lange Str. 13 • 31515 Wunstorf • 0 50 31 / 46 43

---

www.vyp-club.com

meine Volksbank eG
einfach · attraktiv

MEISTERBETRIEB

WATERSTRADT

ELEKTROANLAGEN & HAUSTECHNIK

DAS ENERGIESPAR-HAUS

Technik zum Anfassen und Ausprobieren

Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de

BOKELOH Grill

Pizza · Döner · Salat

Alte Dorfstr. 2 · Bokeloh-Wunstorf

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. - Do. 12.00-22.00 Uhr
Fr. - Sa. 12.00-22.30 Uhr
So. 12.30-22.00 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

BRINGDIENST
05031
9622182

immer wieder Spieler aus der E-Jugend aushelfen.Am Saisonende belegten wir von neun Mannschaften den achten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Siebten, der SG Gümmer/Dedensen II.

Hallensaison:

Hier belegten wir in der Vorrunde Platz sechs von acht und in der Zwischenrunde B Platz acht von neun Mannschaften.Da wir nur eine Mannschaft in der D-Jugend melden konnten mussten wir zwangsläufig in der Staffel, in der alle ersten Mannschaften die im Feld in der 1.Kreisklasse und zum Teil auch in der Kreisliga aktiv waren, spielen. Insofern haben wir uns ganz beachtlich geschlagen.

von *Jürgen Reimann*

DFB-Mobil beim TSV Bokeloh

Am 15.06.09 besuchte uns das DFB-Mobil. Es wurde unserenTrainern ein Demo-Training mit F-/E- und D-Junioren auf einen 30m x 30m großen Spielfeld gezeigt. Allgemeine Grundsätze für das Training waren, spaß am Fußball vermitteln, einfache Regeln aufstellen, kleine (Spiel-) Gruppen bilden, lange Wartezeiten vermeiden, viele Ballkontakte ermöglichen und kurz erklären und vormachen.

Zum Aufwärmen wurde Schwänzchenfangen gespielt. Es folgten kleine spiele mit und ohne Ball, Dribblings um Stangen, Passspiele und zum Schluss ein Turnier. Die Trainingsstunde hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht und den Trainern gezeigt was alles möglich ist.

von Volker Rodewald

Pfante AUTOFIT

Florian Pfante

Kfz-Meister-Fachbetrieb
AUTOFIT-PFANTE
Mesmeroder Str. 1
31515 Wunstorf / OT Bokeloh

Internet: www.AUTOFIT-PFANTE.de
E-Mail: info@autofit-pfante.de
Telefon 0 50 31 / 58 32
Telefax 0 50 31 / 58 32

Jugendbetreuer auf Trainerlehrgang

Von links Simon Barz, Timm Troschke, Marvin Hartshorne, Uwe Kellermann und Jürgen Reimann.

Im Januar fing der Trainerlehrgang für die Lizenz als Trainer C Breitensport an und ging über zwei Monate. Dabei waren zwei B-Jugendspieler Simon Barz und

Marvin Hartshorne die Jugendleiter Volker Rodewald überzeugen konnte für den TSV Bokeloh als neue Jugendtrainer einzuspringen. Beide konnten den Lehrgang leider nicht beenden, es fehlten ihnen wenige Unterrichtsstunden. Diese werden aber nachgeholt, so das auch sie die Prüfung zum Trainer C Breitensport erhalten.

Bestanden haben dagegen Uwe Kellermann Trainer der C-Jugend, Jürgen Reimann Trainer der D-Jugend und Timm Troschke Trainer der E-Jugend.

Zum Dorfkrug
Bokeloh
Pächterin Nadine Picht
Alte Dorfstr. 27, 31515 Wunstorf
Telefon: 05031 / 7003469

Hierzu Gratuliert der TSV Bokeloh ganz herzlich.

Für die neue Saison suchen die Fußballer Jugend noch Spieler der Alterklassen

G-Jgd 2003/04, F-Jgd 2001/02, E-Jgd 1999/00, D-Jgd 1997/98 undA-Jgd 1992/93.

Auskünfte gibt Jugendleiter Volker Rodewald Tel.:05031-68492.

von Volker Rodewald

Neuauflage „Ein Dorf kickt" voller Erfolg

TT-Sparte holt Frank-Wellmann-Gedächtnispokal

Die Sparte Fussball des TSV Bokeloh hat in diesem Jahr ein Stück Vereinstradition wiederaufleben lassen und das früher sehr erfolgreiche Turnier „Ein Dorf kickt" durchgeführt. Gespielt wurde auf dem Kleinfeld mit 1 Torwart und 5 Feldspielern. Angemeldet waren 8 Mannschaften, die max. 11 Spieler benennen durften und zu keinem Zeitpunkt eines Spiels mehr als 3 aktive Fussballer auf dem Platz haben durften.

Der Spaß sollte eindeutig im Vordergrund stehen und das ist auch im gesamten Turnierverlauf gelungen. Die Mannschaften lieferten bei allem Ehrgeiz ein sehr faires und spannendes Turnier ab. Der TSV-Ehrenvorsitzende und Schiedsrichterlegende Wolfgang Grünwald hatte mit seinen Schirikollegen Jugendleiter Volker Rodewald und Spartenleiter Jens Mensching leichtes Spiel bei der Leitung der Partien.

Die Gruppenphase entschied in der Gruppe A die Gaststätte „Zum Dorfkrug" vor der Mannschaft der TSV-Sparte Triathlon, den TSV-Jugendtrainern und Eltern sowie dem Fanfarenzug Bokeloh für sich. In der Gruppe B siegte die Mannschaft des Bokeloher Restaurants „Koroni", die die TSV-Sparte Tischtennis, den TSV-Vorstand sowie die Freiwillige Feuerwehr auf die Plätze verwies.

Die mit Spannung erwarteten Halbfinalspiele hielten genau, was die Paarungen im Vorfeld versprachen. Im ersten Halbfinale traf die Gaststätte „Zum Dorfkrug" auf die Mannschaft der Sparte Tischtennis des TSV Bokeloh. Die Tischtennisspieler zeigten, dass sie auch in der Lage sind mit großen Bäl-

FRIEDHELM
THISIUS
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten
Tapeten • Bodenbeläge

Alte Dorfstraße 26
31515 Wunstorf
OT Bokeloh
Telefon (0 50 31) 1 48 74
Telefax (0 50 31) 1 58 44

len umzugehen und setzten sich mit einem Tor in allerletzter Minute mit 1:0 gegen die leicht favorisierte Mannschaft des Dorfkrugs durch. Auch das zweite Halbfinale war an Spannung nicht zu überbieten und ging nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit ins Neunmeterschiessen. Hier setzten sich die Triathleten gegen das Restaurant „Koroni“ mit 5:3 durch.

Die Plätze 3-8 wurden anschließend im Neunmeterschiessen ausgespielt. Die Freiwillige Feuerwehr sicherte sich den 7. Platz mit 1:0 vor dem Fanfarenzug Bokeloh. Platz 5 ging an den TSV-Vorstand, der sich mit 3:2 gegen die TSV-Jugendtrainern und Eltern durchsetzte. Den Kampf um Platz 3 entschied das Restaurant „Koroni“ gegen die Gaststätte „Zum Dorfkrug“ mit 5:4 Toren für sich.

Im Endspiel trafen dann die konditionsstärksten Teams des Turniers aufeinander und zeigten, dass sie neben ihren angestammten Sportarten auch das Fussballspiel beherrschen. Am Ende siegte verdient die Mannschaft der Sparte Tischtennis gegen die Mannschaft der Sparte Triathlon mit 1:0 in einem packenden Endspiel. Die Tischtennisspieler erhielten dann bei der Siegerehrung aus den Händen von Uwe Schröder, Inhaber der Firma „Uwe Schröder Spedition GmbH“ in Wunstorf, den von ihm gestifteten Wanderpokal, den „Frank-Wellmann-Gedächtnispokal“.

Im Anschluss an das auch mit großer Zuschauerresonanz bedachte Turnier wurde in gemütlicher Runde noch ein wenig gefeiert und geklönt. Hierbei wurden die Hauptorganisatoren des Vorstand der Sparte Fussball, Klaus Schröder und Jürgen Seegers, immer wieder aufgefordert, dass Turnier auch im nächsten Jahr auszurichten und wieder zu einem festen Bestandteil im Vereins- und Dorfleben zu machen.

von Jens Mensching

Mannschaft „TSV-Vorstand“

Mannschft der Triathlonabteilung

Mannschaft „TSV-Jugendtrainer und Eltern“

Endspiel: Tischtennis gegen Triathlon

Bokeloh stellt den Stadtmeister

(von links stehend): Jannik Lange, Andre Laqua, Marco Ilmer, Robert Heinrich, Christian Schrader, Nils Hasenbein, Thomas Bartels, Pascal Liebich, Andre Demmler, Sven Thiele, Sebastian Muschalik, Sebastian Meißel, Ralf Droste und Trainer Ingo Gelhar.
(von links hockend): Tim Wellmann, Michael Starr, Sebastian Pawliczek, Kai Grages, Karsten Gornig, Maik Barthel, Ferhan Aydin, Tino Dobbertin,Artur Boczek und Oliver Thiele.
Es fehlen: Marco Pesalla, Daniel Klaiber und Betreuer Oliver Kramer

Mit einem hart, aber fair erkämpften 3:2-Sieg im Endspiel gegen den TSV Luthe hat der TSV Bokeloh in glänzender Manier seinen Titel als „Stadtmeister von Wunstor“ erfolgreich verteidigt. Die endlich einmal zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sahen im Barne-Stadion ein großes Spiel zwei zwei gleichwertiger Mannschaften, von denen die glücklichere gewann. Berechtigter Jubel nach einem großen Sieg: Der TSV Bokeloh bleibt Fußball Stadtmeister von Wunstorf.

Artikel aus dem Wunstorfer Stadtanzeiger vom 30.07.2009...die Redaktion

2. Mannschaft des TSV Bokeloh

Die 2. Mannschaft des TSV Bokeloh startet in der Saison 2009/2010 mit einer fast neuen Mannschaft.

Vom Alten Kader sind noch Jens König, Christian Beerbaum, Ralf Eisenhauer, Christian Grobmann, Waldemar Krieger, Jan-Hendrik Rinne, Steffen Röschke, Christian-Wolfgang Folge, Thilo Bratrich, Tim Koldiz und Michael Goslar geblieben.

Neu hinzugekommen sind:

Als 2. Torwart:
Heiko Wenzig

Im defensiven Mittelfeld:
Timo Machnik, Guido Beisse, Sven Osmanski, Marcel Viebrans, Maik Kaufmann

Im offensiven Mittelfeld:
Sebastian Steinwede, Arvanitis Kostantinos, Kevin Koch

Im Sturm:
Thomas Niemann

In der Vorbereitung konnte die Mannschaft bei einem Turnier in Rehren bereits den 1. Platz belegen dennoch muss sich die Mannschaft erst Einspielen. In der laufenden Saison ist die Mannschaft bemüht gute Spiele abzuleisten. So konnte der SC Türkspor Wunstorf mit 7:2 (Leider wurde das Ergebnis vom NFV aberkannt), der SV Türkay Sport Garbsen mit 2:1, der SC Steinhude mit 5:2 und der TSV Luthe mit 1:0 bezwungen werden. Dem TSV Klein Heidorn musste man sich mit 4:6, der SG Mardorf-Schneeren mit 5:4 geschlagen geben. Besonders Positiv ist bei dieser Mannschaft die Kameradschaft untereinander und das Verständnis ihrer Frauen zum Fußball in Bokeloh. Es bleibt diese Mannschaft zu wünschen, dass sie sich in dieser Saison weiterhin positiv bemerkbar macht.

Photographie Florent Joliot

10 Jahre Triathlon in Bokeloh - wir können alle einwenig stolz sein

45 mal standen Sportler des TSV bei niedersächsischen Meisterschaften auf dem Siegertreppchen, 13 mal erklang in diesen 10 Jahren für unsere Sportler bei Deutschen Meisterschaften die Nationalhymne.

Unsere Nachwuchsathleten gehörten auch 2009 zu den besten in Niedersachsen, das Frauen- und das Herrenteam sind diesem Jahr in die Regionalliga aufgestiegen.

Marc – Andre Hages, Daniel Kranz und Sven Weber starteten auch in diesem Jahr mit Hannover 96 in der Bundesliga und trafen dort auf die absolute Weltspitze.

Wir haben in den letzten 10 Jahren eine kleine Erfolgsgeschichte geschrieben und möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei denen zu bedanken, die uns hierbei tatkräftig unterstützt haben.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:apotheke bokeloh, baar – balkonsysteme, bauverein wunstorf, bierwirth – bauunternehmen, bokeloher dorfbäckerei, bokeloh grill – grill & döner haus, damke – getränke, fischer & machnik – raumausstattung, el greco - griechische spezialitäten, haarstudio k. – friseur & shop, hartmann - heizung, klima, sanitär, heinelt – malerbetrieb, hessing – sanierung und energie-beratung, k + s, köritz – bestattungen, lange – blumen, lbs bausparkasse - dietmar howe, meuter – schul-, club- und ferienreisen, metallservice heinrich, mittelpunkt – deutsche küche, hotelzimmer, nagel – der teamsport-spezialist, pfante – autofit , presuhn – bedachungen, ristorante averna, rüther – juwelier, rusack – fahrradhaus, stadtsparkasse wunstorf, tandler – physiotherapie, tegtmeier - praxis für krankengymnastik, teuber & gödde – malereibetrieb, tretlager – fahrradhaus, ulrike's partyservice, waterstradt – elektroanlagen, winter schreibwaren, zum dorfkrug

Herzlichen Dank an die Helfer bei unserer Triathlon-Veranstaltung. Wir sind Spitze und das verdanken wir Euch!

Herzlichen Dank an den Vorstand des TSV Bokeloh. Wir sind fast wunschlos glücklich in diesem Verein!

Vorstand der Sparte Triathlon: Heinz Wellmann, Horst Weber, Volker Tegtmeier, Ilona Weber, Wolfgang Scharf, Angelika Wellmann (und das in dieser Zusammensetzung seit 10 Jahren)

von Heinz Wellmann

MUW HAUSVERWALTUNG

Verwaltung · Vermietung · Verkauf

Kooperationspartner der Hannoverschen Volksbank Immobilien GmbH

Martin Warmuth
gepr. Immobilienfachwirt (IHK)

MUW Hausverwaltung
Alte Dorfstraße 4
31515 Wunstorf
Ortsteil Bokeloh

Telefon (0 50 31) 96 242-88
Telefax (0 50 31) 96 242-89
Mobil (0171) 31 30 984
m.warmuth@muwhausverwaltung.de

Niemand schlägt den Nieschlag

Das größte Lob kam für Cheforganisator Heinz Wellmann vom Verband. „Der Triathlon in Bokeloh war auf gewohnt hohem Niveau, bei gewohnt gutem Wetter und einem bestens gelaunten Organisationsteam. Bei einem Rekordmeldeergebnis von 720 Startern konnte in Bokeloh gar nichts schief gehen.“ So war es auf der Internetseite des niedersächsischen Triathlon-Verbandes zu lesen. Doch auch die sportliche Leistung stimmte. Den Gesamtsieg nach 700 Metern Schwimmen, 21,2 Kilometern auf dem Rad und der 5.4 Kilometer-Laufrunde am Fuße des Kaliberges holte sich der Lehrter Justus Nieschlag in 1:01:17 Stunden. „Er hat den Streckenrekord nur verpasst, weil wir aus Sicherheitsgründen die Laufstrecke im Zielbereich um 250 Meter

Krankengymnastikpraxis
Susanne Tegtmeier
Schaumburger Straße 16
31515 Wunstorf/OT Bokeloh
Tel.: 05031/3791

Krankengymnastik
Fango und Massage
Gelenktherapie nach Dorn
Atemtherapie
chronische Lungenerkrankungen
Mukoviszidosebehandlung
Skoliosebehandlung nach Schroth
Physiotaping

Termine nach Vereinbarung

verlängern mussten und nicht mehr die Böschung an der Straße herunterlaufen durften“, sagte Wellmann. Da Nieschlag allerdings

im Feld der ebenfalls in Bokeloh ausgetragenen Landesmeisterschaft der Jugend startete, war das Duell mit dem Bokeloher Lokalmatador Sven Weber um den Gesamtsieg nur ein indirektes. Weber startete in der letzten der unzähligen Startgruppen und lag nach dem Schwimmen zwölf Sekunden hinter Nieschlags Zeit zurück. Diesen Minimalrückstand konnte Weber auf dem Rad weiter verkürzen, doch auf der Lauftrekke hatte der Bokeloher das Nachsehen. In 1:02:16 Stunden wurde er in der offenen Gesamtwertung Zweiter. Erfolge konnten die Bokeloher Nachwuchsathleten auch in den Meisterschaftsrennen feiern. Svenja Haas holte sich den Titel der weiblichen A-Jugend, Robert Bühre bei den A-Schülern. Silber und Bronze ging bei den Juniorinnen an Scarlett Tegtmeier und Vanessa Rodewald, Alexander Grages bei der männlichen A-Jugend und Lukas Piatczyc bei der männlichen B-Jugend wurden ebenso Dritte. Auch das Duell der Landesliga-Teams hatte für Spannung gesorgt und für einen für die Damen der SG Bokeloh/Neustadt überraschend guten Ausgang. Denn mit 14 Platzierungspunkten lag die SG knapp vor den favorisierten Teams von Hannover 96 (16) und Trias Hildesheim (31). Scarlett Tegtmeier (3. Landesliga-Wertung/1:13:1 3), Svenja Haas (4./1:14:50) und Vanessa Rodewald (7.11:15:26) schaften die Überraschung. Doch auch die weiteren Landesliga-Damen kamen weit vorn an: Katharina Grages (13|. 1:17:52), Kathrin Kaindl (16.17:19:29) und Marta Swiatlon (4.11:26:06) waren die Ersatzstarterinnen. Mit diesem Team sollte der Aufstieg geschafft werden - auch wenn einige der Spitzenstarterinnen bei den nächsten Wettkämpfen fehlen. Aber die Breite reicht sicher, um einen der ersten drei Plätze zu halten“, sagte Wellmann. Auch die Bokeloher Herren kamen im Feld der 31. Männer-Teams auf einen kaum erwarteten dritten Platz.

Artikel aus der Leine-Zeitung, vom 2. Juni 2009

Unsere Mädchen jubeln über den Aufstieg

Im letzten Rennen der Augath-Landesliga-Tour haben sich die Damen der SG TSV Bokeloh/Neustadt den Aufstieg in die Regionalliga gesichert. In Wilhelmshaven setzten Vanessa Rodewald, Scarlett Tegtmeier und Katharina Grages ein weiteres Zeichen und waren erneut Tagessieger mit 13 Platzierungspunkten vor Hannover 96 mit 15 Punkten.

Trotz verspäteter Anreise aufgrund einer Vollsperrung der Autobahn und dadurch bedingter kurzer Einscheckzeit in die Radwechselzone und ohne vorheriges Warmlaufen, sozusagen „raus aus dem Auto und rein ins Wasser“, bewiesen die Bokeloher Damen Nervenstärke, Einsatzwillen und Kampfbereitschaft. Nach 1,5 km Schwimmen, 42 km Radfahren und 10 km Laufen, zeigten Vanessa Rodewald (2:26:20) und Scarlett Tegtmeier (2:26:49) einen tollen Wettkampf und sorgten für einen Doppelsieg in der Einzelwertung. Katharina Grages (10./2:38:45) und Marta Swiatlon (25./2:54:39) komplettierten das erfolgreiche Team. In der Gesamtwertung verteidigten die Damen von Hannover 96 zwar drei Punkte Vorsprung, die Drittplatzierten lagen jedoch 109 Punkte hinter dem noch jungen Bokeloher Team, das über die olympische Distanz noch keine Wettkampferfahrung hat, so dass die erzielten Ergebnisse alle Erwartungen übertroffen haben. Zu dem erfolgreichen Team gehören noch Svenja Haas, die über die olympische Distanz noch nicht startberechtigt ist so-

wie Katrin Kaindl, die in Wilhelmshaven aufgeben musste.

Den Herren des TSV Bokeloh erging es nicht anders als den Damen. Auch sie kamen zu spät und alles musste im Eiltempo vollzogen werden. Besonderes Pech hatte Henrik Scharf, er war nicht nur zu spät gekommen, sondern hatte auch noch seinen Neoprenanzug vergessen und musste sich bei einem Händler einen Anzug ausleihen. In der Hektik des Gefechtes hatte er dort seine Sporttasche vergessen, in der sich die Radschuhe befanden. Nach dem Schwimmen musste er sich daher erst seine Radschuhe holen, bevor er sich aufs Rad schwingen konnte, wo er schließlich das Fehlen seiner Trinkflasche bemerkte. Dennoch war Henrik als 13. des Gesamtfeldes in 02:16:47 Stunden bester Bokeloher. Moritz Weber (27./02:21:21), Christian Wellmann (32./02:22:40), Marco Faulhaber (57./02:27:43) und Markus Piatczyc (108./02:35:45) komplettierten das Quintett, das Siebter der Tageswertung wurde und sich in der Gesamtwertung von Platz fünf auf Platz vier verbessern konnte. Die beste Leistung seit Jahren. Wenn von den drei erst platzierten Mannschaften eine auf den Aufstieg verzichtet, könnten auch die Herren des TSV Bokeloh in die Regionalliga aufsteigen. Zu dem erfolgreichen Herrenteam gehören noch die drei auf der olympischen Distanz nicht startberechtigten Jugendlichen Alexander Grages, Maurice Bruns und Timo Piatczyc, die auf den Sprintdistanzen in Bokeloh, Hannover-Limmer und Bissendorf durch vordere Plätze in der jeweiligen Tageswertung wesentlich zu dem guten Abschneiden der Mannschaft beigetragen haben sowie Volker Rodewald, Michael Haas, Frank und Björn Hessing.

von Ilona Weber

Triathlonhelfer 2009: Thomas Bauch, Volker Rodewald, Michael Haas

Jedes Jahr ernennt TSV-Triathlon-Spartenleiter Heinz Wellmann den oder die Helfer des Jahres. Die zeichnen sich durch einen besonders großen Einsatz für die reibungslose Organisation des Triathlontages im Kalidorf aus.

Seitdem sich ihre Kinder vor einigen Jahren aktiv den Triathlonsport ausüben, sind auch Thomas Bauch, Volker Rodewald und Michael Haas als freiwillige Helfer mit dabei.Für die Veranstaltung am frühen Sonnabendmorgen vor Pfingsten begann ihr Einsatz bereits am Nachmittag des Vortages bis in den späten Abend hinein.

Aus dem Stadtanzeiger vom 4. Juni 2009

Clara Sophia Ahrbecker rennt unter die Top Ten

Bei den deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im saarländischen Merzig feierte Clara Sophia Ahrbecker als Achte des Jugend B-Feldes ihren bisher größten Erfolg und war Beste des Bokeloher Teams. Nach 400m Schwimmen in der Saar war sie noch auf Platz 21. Mit der fünfschnellsten Zeit auf der Zehn-Kilometer-Radstrecke kämpfte sie sich weiter nach vorn. Beim abschließenden 2,5 Kilometer-Lauf gab sie dann alles und hängte weitere Konkurrentinnen ab und erreichte als Achte in 35:52 Minuten das Ziel. Gekrönt wurde ihre hervorragende Leistung mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Mannschaftswertung, die sie zusammen mit Tabea Fricke (9.) aus Hildesheim und Nele Nieschlag (12.) aus Lehrte gewann.

Auch die Juniorinnen aus Niedersachsen wurden Dritte in der Teamwertung.In diesem Team waren sogar zwei Athletinnen aus Bokeloh. Nach 750m Schwimmen, 20 km auf dem Rad und 5 km Laufen erreichten Scarlett Tegtmeier in 1:06:01 Stunden und Vanessa Rodewald in 1:08:45 Stunden als Vierzehnte und Einundzwanzigste das Ziel. Zusammen mit Dagmar Weber aus Lehrte, die Achte wurde, reichte es zu Team-Bronze. Katharina Grages belegte in diesem Rennen in 1:10:11 Stunden Platz 23.

Pech hatten die Jungen des TSV. Lukas Piatczyc (Jugend B) wurde kurz vor der Wechselzone in aussichtsreicher Position in einen Radsturz verwickelt und verlor dadurch den Anschluss an das Verfolgerfeld. Beim Laufen mobilisierte er zwar noch alle Kräfte, konnte sich aber nicht mehr nach vorne arbeiten und überquerte als 30. in 33:53 Min. enttäuscht die Ziellinie. Nicht anders erging es Alexander Grages im Feld der Jugend A. Nach 750m Schwimmen und 20 km Radfahren kam er mit der 1. Verfolgergruppe im Pulk von ca. 25 Athleten in die Wechselzone und wollte in seine gelben Laufschuhe, die er auf einem blauen Handtuch deponiert hatte, wechseln. Unglücklicherweise hatte ein Konkurrent in unmittelbarer Nähe die gleiche Farbkombination gewählt, so dass Alexander zunächst einen falschen Schuh anzog und dadurch den Anschluss zu den Verfolgern der Spitzengruppe verlor, der nicht mehr aufzuholen war. In 1:00:22 Stunden kam er als 35. ins Ziel, gefolgt von Maurice

Bruns in 1:01:14 Stunden auf Platz 43 und Angelo Szalai in 1:08:13 Stunden auf Platz 60.

von Ilona Weber

Vanessa Rodewald Landesmeisterin über die olympische Distanz

Beim 3. Wettkampf des Deutschland-Cup der Jugend A und der Junioren in Braunschweig, an dem die besten Nachwuchsathleten aus allen Bundesländern teilgenommen haben, konnten die Bokeloher Triathleten überzeugen. Nach 750 m Schwimmen im Heidbergsee, 20 km Radfahren und 5 km Laufen belegte Scarlett Tegtmeier bei den Juniorinnen einen hervorragenden 10. Platz in 1:06:04 Std. , gefolgt von Katharina Grages auf Platz 17. in 1:13:11 Std.. Alexander Grages (Jugend A) wurde Fünfundzwanzigster in 1:01:27 Std. und Maurice Bruns (32.) in 1:03:15 Std.

Trotz müder Beine stellte sich Katharina Grages am darauffolgenden Tag in den Dienst der Mannschaft und startete auch über die olympische Distanz (1,5km/40km/10km) in der Sportteam

Vanessa Rodewald

Physiotherapie-u. Präventionszentrum
Tandler

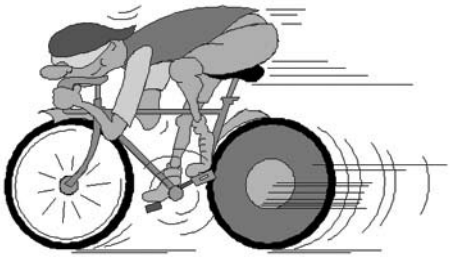
Auf über 90qm bieten wir Ihnen seit Oktober 09 in einem modernen Ambiente unsere erweiterte Trainingsfläche, die sowohl mit neuen Geräten als auch mit deren computergestützten Analysesoftware für Sie bereit steht.
An diesen Spezialgeräten ermitteln wir mit Hilfe von Kraftmessungen die Stärken sowie auch die Schwächen Ihrer Muskulatur. Anhand dieser Tests erstellen wir einen optimal auf Sie zugeschnittenen Trainingsplan.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam Tandler

Augath -Landesliga .Andernfalls hätte das Team der SG Bokeloh/Neustadt nur mit 2 Athletinnen antreten können. Da immer drei Damen eines Teams ins Ziel kommen müssen, wäre das Team ohne Katharina geplatzt und damit vermutlich auch der angestrebte Aufstieg in die Regionalliga. Zusammen mit Vanessa Rodewald , Siebte der Tageswertung in 2:32:21 Std. und Katrin Kaindl (21.) in 2:40:20 Std. , belegte Katharina trotz des vorherigen Wettkampfes einen beachtlichen 10. Platz in 2:34:17 Std.. In der Tageswertung musste die SG Bokeloh/Neustadt diesmal zwar den Damen von Hannover 96 und SC Weyhe Deerns den Vortritt lassen, was auch den Verlust der Tabellenführung in der Gesamtwertung zur Folge hatte. Von Hannover 96, dem neuen Tabellenführer, trennen die Damen jedoch nur 5 Punkte. Beim letzten Wettkampf in Wilhelmshaven Ende August ist daher ein spannendes Finale zu erwarten. Der Aufstieg dürfte den Damen jedoch nicht mehr zu nehmen sein. Gekrönt wurde die hervorragende Leistung von Vanessa und Katharina mit dem niedersächsischen Meister- und Vizemeistertitel über die olympische Distanz. Ein toller Erfolg für die Beiden, die auf dieser Distanz aufgrund ihres Alters noch Neulinge sind.

Auch Moritz Weber konnte sich über den Vizeplatz bei den niedersächsischen Meisterschaften in der Altersklasse der Junioren freuen. Bester des Bokeloher Teams war jedoch mit Abstand Henrik Scharf, der in 2:12:31 Std. einen hervorragenden 12. Platz belegte, gefolgt von Christian Wellman (56.), Moritz Weber (68.) und Marco Faulhaber (112.). Nach Platz 12 in der Tageswertung ist das Team zwar nunmehr von Platz 2 auf Platz 5 in der Gesamtwertung abgerutscht. Die Herren trennen aber nur 10 Punkte von Platz 4, so dass auch sie beim letzten Wettkampf in Wilhelmshaven noch einmal alle Kräfte mobilisieren werden.

von Ilona Weber



MEUTER REISEN

Steigerstrasse 12
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 / 35 98
Fax: 05031 / 56 88
info@meuter-reisen.de

Eintrittserklärung

Hiermit erkläre ich zum _____ den Beitritt in den

TSV Bokeloh von 1902 e.V.

zur Sparte
o Turnen
o Fußball
o Tischtennis
o Wandern
o Triathlon
o Nordic Walking

Name:_____Vorname:_____Geb.Datum:_____
Wohnort: 31515 Wunstorf,_____
(Straße)

monatliche Beitragshöhe:	7,00 Euro	Erwachsene
	13,00 Euro	Ehepaare
	14,50 Euro	Familien
	5,00 Euro	Kinder/Jugendliche/ Azubi/Student
	4,50 Euro	Rentner

Konto-Nr.: _____BLZ: _____
Bankverbindung: _____
Bemerkungen:_____
Telefon-Nr.:_____Handy-Nr.:_____

Wunstorf, den_____ _____
(Unterschrift)

Hinweise:
- zum Austritt ist eine schriftliche Kündigung einen Monat vor Quartalsende einzuhalten
- die oben angegebenen persönlichen Daten werden unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzes in unserer EDV zum Zwecke der Mitgliederverwaltung gespeichert
- aus Kostengründen erfolgt z.Z. eine vierteljährliche Abbuchung des Vereinsbetrages

Geschäftsführender Vorstand

1.Vorsitzender	Gunter Rust eMail gunter.rust@tsvbokeloh.de	Hopestr.10, 31515 Wunstorf	05031 - 697178
2.Vorsitzender	Horst Weber eMail horst.weber@tsvbokeloh.de	Am Schützenplatz 2, 31515 Wunstorf	05031 - 3173
3.Vorsitzender	Jürgen Seegers	Ringstr. 47, 31515 Wunstorf	05031 - 5801
Schriftführer	Jenz Schlüter	Hausstelle 9, 31515 Wunstorf	05031 - 13480
Kassenwart	Andreas Gundlack eMail andreas@gundlack.de	Hindenburgstr. 20, 31515 Wunstorf	05031 - 9585156

Erweiterter Vorstand

Stv. Schriftführerin	Susanne Schmidt	Hausstelle 9, 31515 Wunstorf	05031 – 13480
Stv.Kassenwart	Rolf Hellwig eMail rolf.hellwig@tsvbokeloh.de	Zur Viktorwiese 4, 31515 Wunstorf	05031 – 2799

Abteilungsleitung

• Turnen	Margret Schnittert	Alte Dorfstr.22, 31515 Wunstorf	05031 – 16421
• Fussball	Jens Menschinig	An den Auewiesen 33, 31515 Wunstorf	05031 – 515061
• Tischtennis	Andreas Gundlack	Hindenburgstr. 20, 31515 Wunstorf	05031 - 9585156
• Triathlon	Heinz Wellmann	Schützenstr.1, 31515 Wunstorf	05031 – 4713
• Wandern	Frank Schnittert	Alte Dorfstr.22, 31515 Wunstorf	05031 – 16421

(**eMail**-Postkörbe der jeweiligen Abteilungen = *Abteilungsname*@tsvbokeloh.de)

JugendwartIn

• Turnen	Stefanie Borgmann eMail stefanie@borgmann24.de	Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf	05031 – 13182
• Fussball	Volker Rodewald eMail volker.rodewald@dfbnet.de	Schloßstr.12, 31515 Wunstorf	05031 – 68492
• Tischtennis	Sarah Schlüter Nils Bleidistel	Schloß-Rickl.-Str.22, 31515 Wunstorf Hattorfstr.12, 31515 Wunstorf	05031 - 703675 05031 - 969224
• Triathlon	Volker Tegtmeier	Schaumburger Str.16, 31515 Wunstorf	05031 – 3791

Ehrenvorsitzender	Wolfgang Grünwald, Alte Mühle 4, 31515 Wunstorf	05031 – 16192
Internetadresse	www.tsvbokeloh.de	
Redaktion **TSV-Zeitung**	Olaf Borgmann, Alte Dorfstr.16 b, 31515 Wunstorf eMail zeitung@tsvbokeloh.de	05031 - 13182

Der gesamte Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine angenehme Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und ein guten Rutsch in das Jahr 2010.

wunstorfer
wbauverein
... wohne besser!

Du bist jung und brauchst Dein Geld?

Deine erste Wohnung gibt's günstig bei uns!

Deine erste Wohnung bekommst Du bei uns!

Wunstorfer Bauverein
Hannelore Behnisch
0 50 31 / 95 45 22

Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG
Lange Straße 79 · 31515 Wunstorf

Tel. 0 50 31 / 95 45 0 · Fax 0 50 31 / 95 45 35

www.wbauverein.de · info@wbauverein.de

Nicht nur in der Sportförderung die Nr. 1...

...sondern auch für Ihr Geld.

Geschäftsstelle Bokeloh
Schuamburger Straße 1
Telefon 05031 96095-0
gs.bokeloh@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de

Stadtsparkasse Wunstorf

Gut für den Sport.